

**Bezirksversammlung Jakomini, 21. November 2017,
Ortweinschule**

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Informationsbericht über aktuelle bezirksbezogene Angelegenheiten**
3. **Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bezirkrates und des Bezirksvorstehers**
4. **Vortrag „Entwicklung des Bezirkes Jakomini in den kommenden Jahren aus Sicht der Stadtplanung“ (DI Bernhard Inninger, DI Eva Maria Benedikt)**
5. **Darlegung bezirksbezogener Wünsche und Vorschläge durch die anwesende Bevölkerung**

Fragen/Anliegen/Vorschläge	Antworten
Wie ist der Verlauf des Radweges zwischen Conrad v. Hötzendorfstraße und Münzgrabenstraße?	Er soll bis zum Stadion gehen – die Johann Sebastian Bachgasse ist der erste Teil der Achse.
Die zum Haus gehörigen Restmüllcontainer in der Neuholdaugasse sind immer überfüllt – mit Müll, der nicht von den BewohnerInnen stammt	Das ist leider ein Problem, das jeden Tag aufs Neue besteht. Bitte beim OmPUTZmann melden oder an BV weitergeben In manchen Anlagen haben die Hausverwaltungen auch versperrbare Müllhäuschen errichtet.
Wann wird am Gelände der Remise gebaut? Wie hoch wird gebaut werden? Wie viele Wohnungen sind zu erwarten	Das ist aus heutiger Sicht noch nicht klar, da das Gelände noch von der Holding genutzt wird. Wenn es spruchreif wird, ist ein Bebauungsplanverfahren vorgeschrieben.
Baustelle Grazbachgasse Ecke Schönaugasse: warum wurde der Radweg dort umgebaut? Wozu die vielen Fahrrad-Parkplätze vor dem Rohany-Geschäft? Diese werden nicht ausreichend genutzt.	Der Umbau wurde in Kooperation zwischen Straßenamt, Verkehrsplanung und Radfahrbeauftragtem geplant weil an dieser Stelle zu viele Unfälle passiert sind. Die Radwegführung wurde verändert. Der Bezirksvorsteher war bei der Verkehrsverhandlung anwesend, wurde aber vorher nicht angehört – hat wegen dieser Überrumpelung Beschwerde eingelegt. Insgesamt fallen 2 Parkplätze weg. Die Umgestaltung der Fläche vor dem Rohany-Haus ist eine jener „Mikrointerventionen“ zur Schaffung von mehr Grünraum – es wurden auch Bäume gepflanzt.

<p>Eine Parkfläche zur öffentlichen Nutzung nur auf fünf Jahre zu pachten, erscheint lächerlich angesichts der Notwendigkeit der Grünraumschaffung im Bezirk</p>	<p>Natürlich wäre der Ankauf von Flächen idealer, dafür gibt es aber nicht genügend Mittel.</p> <p>Die Zwischennutzung von Flächen, wenn auch nur für kurze Zeit, ist besser als keinerlei Aktivitäten.</p>
<p>Ist es richtig, dass beim Parkprojekt Fröhlichgasse 1100 Parkplätze geschaffen werden, die aber die meiste Zeit unbenutzt sein werden?</p>	<p>Nicht alle 1100 Parkplätze werden täglich genutzt werden können.</p> <p>Das soll im Rahmen von Verträgen festgeschrieben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • UVP mit dem Land Steiermark, • Vertrag mit der Stadt Graz
<p>Die Linie 6 erzeugt in der Münzgrabenstraße kurz vor dem Dietrichsteinplatz einen Rückstau aufgrund der derzeit geltenden Vorrangregel. Eine Neuregelung wäre wünschenswert und würde den Straßenbahnverkehr flüssiger machen</p>	
<p>Die Ballsporthalle Hüttenbrennergasse braucht eine direkte Anbindung an den ÖV. Durch die parallele Neuholdaugasse fahren 2 Busse, durch die Schönaugasse keiner.</p>	
<p>Wann kommt der Radweg von der Conrad von Hötendorfstraße zum Jakominiplatz?</p>	<p>Dieser Radweg ist derzeit nicht möglich, die Jakoministraße ist eine wichtige Straßenbahnachse, die von zwei Linien frequentiert wird. Deshalb hat dort nicht noch ein zusätzlicher Radweg Platz.</p> <p>Es gibt 2 alternative Achsen: über die Schönaugasse bzw. über die Klosterwiesgasse</p>
<p>In der Münzgrabenstraße zwischen Stadion und Moserhofgasse gibt es keinerlei ÖV!</p>	
<p>Beim Münzgrabengürtel wäre ein Zebrastreifen nötig</p>	<p>Im Zuge der Bebauung der Dominikanergründe ist auch eine Druckknopfampel vorgesehen.</p> <p>Die schon seit Jahren gewünschte Straßenbahnhaltestelle wird leider nicht kommen.</p>
<p>Der Radweg vom Hafnerriegel Richtung Inffeldgründe hört dazwischen auf – ist der geplante Durchbruch noch ein Thema?</p>	<p>Ein Enteignungsverfahren ist im Laufen, es hängt vom Ausgang des Verfahrens ab, ob der Radweg wie vorgesehen gebaut werden kann. Bis dato gab es in Österreich noch kein derartiges Enteignungsverfahren.</p>

<p>Beim ehemaligen Zielpunkt in der Kasernstraße wird bereits gebaut.</p>	<p>Das Gebiet auf der rechten Seite des Trattenweges ist seit längerer Zeit als Bauland gewidmet. Beide Bauverfahren sind dort abgeschlossen, eine Kleinwohnanlage soll errichtet werden. Das Gebiet der ehemaligen Kirchnerkaserne ist auf der linken Seite des Trattenweges.</p>
<p>Die Entsiegelung des Ortweinplatzes ist notwendig!</p>	<p>Das wäre eine der vorgestellten Mikromaßnahmen zur Schaffung von mehr öffentlichem Grünraum in Jakomini</p>
<p>Wo genau befindet sich die vorgesehene Parkfläche in der Sandgasse?</p>	<p>Die Vorbehaltsfläche ist zwischen dem Areal der TU und der Münzgrabenstraße ca. auf Höhe der Tankstelle</p>
<p>Die Zufahrt zu den geplanten Neubauten auf den Dominikanergründen oder in der Fröhlichgasse erzeugt noch mehr Verkehr, das in einem Bezirk mit sehr hoher Verkehrsbelastung- wurde das in den Planungen bedacht?</p>	<p>Genau aus diesem Grund hat die Verkehrsplanung eine „autoarme“ Entwicklung vorgeschlagen, die Anzahl der genehmigten Stellplätze wurde reduziert. Für den Alltagsbetrieb geht es sich aus, Spitzen wird es leider immer wieder im Rahmen von Großveranstaltungen geben (Messe, Stadion, Sporthalle) – das ist aber seit der Grundsatzentscheidung, Stätten mit großem Publikumsandrang wie Messe oder Stadion in der Stadt zu belassen bekannt. Zusätzlich gibt es eine Beschränkung der Flächen für Einkaufszentren im Messequadrant – ein Einkaufszentrum wäre demnach nicht genehmigungsfähig. Es braucht allerdings nicht nur bauliche Maßnahmen um den Verkehr zu managen, auch andere Maßnahmen des Mobilitätsmanagements werden notwendig sein (z.B. mit der Eintrittskarte ins Stadion/zur Messe gibt's ein Ticket für eine Tiefgarage oder bereits bei der Stadteinfahrt ist die Information ersichtlich, dass es keine Parkplätze mehr gibt und man am P+R Parkplatz stehen bleiben soll. Zwischen Stadion und Eishalle kommen weitere 200 Stellplätze dazu.</p>
<p>Würde die geplante Tiefgarage am Eisernen Tor nicht noch mehr Verkehr anziehen?</p>	<p>Der Vorschlag wurde im letzten Verkehrsausschuss vorgestellt und wird derzeit durch die Abteilungen geprüft</p>

Neben dem Pachleitner-Gebäude steht eine Garage, die immer leer ist	Es gibt eine Baugenehmigung für ein Hochhaus in diesem Gebiet, die noch nicht umgesetzt wurde
Wie gut ist die Auslastung der P+R Garage beim Murpark?	Es ist die am besten ausgelastete P+R Garage in Graz.
Im Gebiet der Messe sollen weitere Open Air Veranstaltungen stattfinden – das ist eine Belastung für die AnrainerInnen	Ja, dieses Gebiet ist einer der Hotspots im Bezirk Der Vergnügungspark ist als Veranstaltungsfläche ausgewiesen und verfügt seit neuem über eine fix installierte Lärmmessanlage mit direkter Verbindung zur Exekutive. Somit kann zeitnah gehandelt werden, wenn der erlaubte Lärmpegel überschritten wird.
Im Bezirksrat im Oktober wurde ein Antrag bzgl. Einschränkung der Betriebszeiten des Vergnügungsparkes (unter der Woche nur bis 22 Uhr) eingebracht, der aber leider keine Mehrheit fand.	

Nächste Bezirksratssitzung am 11.12.2017 – davor BürgerInnensprechstunde zwischen 18 und 19 Uhr

f.d.P. Friedensbüro Graz, 27.November 2017